



freie berufe
professions libérales
libere professioni
professionis libras

Jahresbericht 2018

I. MITGLIEDORGANISATIONEN

Der Schweizerische Verband freier Berufe (SVFB), Dachorganisation von 16 Berufsverbänden, hat im Berichtsjahr die Interessen von rund 85'000 Mitgliedern vertreten. Mitgliedorganisationen des SVFB sind:

- Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH), Mitglied seit 1990
- Schweizerischer Anwaltsverband (SAV), Mitglied seit 1990
- Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA), Mitglied seit 1990
- Fédération des Entreprises Romandes Genève (FER Genève), Mitglied seit 1990
- Vereinigung Schweizerischer Privatbankiers (VSPB), Mitglied seit 1990
- Gesellschaft Schweizerischer Tierärztinnen und Tierärzte (GST), Mitglied seit 1990
- Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO), Mitglied seit 1990
- ChiroSuisse, Schweizerische Chiropraktoren-Gesellschaft (SCG), Mitglied seit 1997
- Schweizerischer Notarenverband (SNV), Mitglied seit 1998
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), Mitglied seit 1998
- Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), Mitglied seit 2002
- Verband Schweizerischer Vermögensverwalter (VSV), Mitglied seit 2006
- Association Romande des Logopédistes Diplômés (ARLD), Beobachtermitglied seit 2010
- Schweizerische Verband der Osteopathen (SVO), Beobachtermitglied seit 2013
- Conférence des Présidents romands von PhysioSwiss, Beobachtermitglied seit 2017

Swiss Engineering ist auf den 1. Juli 2018 Beobachtermitglied des SVFB geworden.

II. ORGANE

Vorstand

Anlässlich der Generalversammlung vom 31. August 2018 haben die Delegierten Myriam Barsuglia, Nachfolgerin von Andreas Bernasconi, einstimmig zur SVFB-Vizepräsidentin gewählt. Gewählt wurde ferner Gregor Hubbuch von Swiss Engineering als Gast mit Beobachterstatus.

Der SVFB-Vorstand setzt sich seit dem 31. August 2018 wie folgt zusammen:

- Pirmin Bischof, Ständerat, Rechtsanwalt und Notar, Präsident;
- Myriam Barsuglia, Mitglied der Geschäftsleitung SIA, Vizepräsidentin;
- Urs Stoffel, Mitglied Zentralvorstand FMH, Vizepräsident;
- Jean-Pierre Cordey, Vorstandsmitglied ChiroSuisse SCG, Vorstandsmitglied;
- Patrick Dorner, Direktor VSV, Vorstandsmitglied;
- Simon Gassmann, Generalsekretär SSO, Vorstandsmitglied;
- Christoph Kiefer, Präsident GST, Vorstandsmitglied;
- Jan Langlo, Direktor VSPB, Vorstandsmitglied
- René Rall, Generalsekretär SAV, Vorstandsmitglied;
- Marianne Roth, Direktorin ASP, Vorstandsmitglied
- Stéphanie Ruegger, Repräsentantin FER-Genève, Vorstandsmitglied

- Sébastien Simonet, Vorstandsmitglied FSP, Vorstandsmitglied;
- Franz Stämpfli, Vorstandsmitglied SNV, Vorstandsmitglied
- Sébastien Byrde, Präsident SVO, Gast mit Beobachterstatus;
- Joëlle Pitteloud, Generalsekretärin ARLD, Gast mit Beobachterstatus;
- Philippe Germanier, Präsident PhysioValais, Gast mit Beobachterstatus;
- Gregor Hubbuch, Vorstandsmitglied Swiss Engineering, Gast mit Beobachterstatus.

Der SVFB-Vorstand trat unter dem Präsidium von Pirmin Bischof im Berichtsjahr viermal zusammen. Er widmete sich der Behandlung aktueller politischer Fragen, wie sie im vorliegenden Rapport aufgezeigt werden.

Generalversammlung

Die Generalversammlung des SVFB fand am 31. August 2018 im Hotel Schweizerhof in Bern statt. Nach dem statutarischen Teil hielt Pascal Lamia, Leiter der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI, ein Referat zum Thema "Aperçu des cybermenaces actuelles". Stephan Vaterlaus, Direktor der Polynomics AG, informierte über den Stand der Studie „Auswirkungen der Digitalisierung und Vernetzung für die freien Berufe“.

Sekretariat

Nebst der Handhabung laufender politischer Geschäfte befasste sich das Sekretariat mit der Vorbereitung der Sitzungen des Vorstands und derjenigen der Arbeitsgruppen „Gesundheitspolitik“, „Bauen“, „Rechts- und Finanzfragen“.

III. TÄTIGKEIT DES VERBANDES

Studie «Auswirkungen der Digitalisierung und Vernetzung für die freien Berufe»

An seiner Sitzung vom 21. Februar 2018 hat der Vorstand das Institut Polynomics, Olten, mit der Durchführung einer Studie zum Thema Auswirkungen der Digitalisierung auf die freien Berufe beauftragt. Das Analyse-Spektrum umfasst sechs Bereiche: das Berufsgeheimnis; der Datenschutz; die neuen Anforderungen bezüglich Aus/Weiterbildung; die Risiken der Regulierung/Deregulierung; die Aufhebung/Schaffung von Arbeitsplätzen; der persönliche Charakter der geleisteten Dienste. Eine Arbeitsgruppe bestehend auf Experten der SVFB-Mitgliedorganisationen beteiligt sich an der Ausarbeitung der Studie. Die Resultate werden anlässlich des 4. Tages der freien Berufe im Frühjahr 2019 präsentiert.

Arbeitsgruppen

2013 rief der SVFB drei sektorielle Arbeitsgruppen – Gesundheitspolitik, Bauen, Rechts- und Finanzfragen – ins Leben, um die eidgenössischen politischen Dossiers, die die freien Berufe direkt betreffen, besser verfolgen zu können. Im Berichtsjahr haben die Arbeitsgruppen folgende Aktivitäten geführt.

Gesundheitspolitik

Am 2. November 2018 sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik mit Pascal Strupler, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit BAG, zusammengekommen. Bei dem Treffen konnten mehrere aktuelle Themen, darunter auch die explodierenden Gesundheitskosten, angesprochen werden. Abschliessend wurde vorgeschlagen, ein jährliches Treffen zwischen SVFB und BAG zu organisieren.

Bauen

Am 31. Juli fand in Bern ein Treffen zwischen der Arbeitsgruppe Bauen und Vertretern des SECO statt, die mit der Umsetzung der bundesrätlichen Initiative zur Bekämpfung des Fachkräftemangels betraut sind. Abschliessend wurde beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen SVFB und SECO weiterzuführen.

Rechts- und Finanzfragen

Im Rahmen der Aktienrechtsrevision hat das SVFB-Sekretariat den beiden zuständigen Kommissionen von National- und Ständerat eine Stellungnahme zukommen lassen, die sich für eine Beibehaltung der ursprünglichen Fassung ausspricht. Die freien Berufe erachten Letztere als Garantie für einen hohen Grad an Sicherheit und Transparenz bei juristischen Verfahren.

Treffen mit Bundesrat Ignazio Cassis vom 16. November 2018

Am 16. November 2018 traf in Bern eine Delegation des SVFB mit Bundesrat Ignazio Cassis, Vorsteher des EDA, zusammen. Anlässlich des Treffens wurden drei Themen besprochen: der bilaterale Weg, die Personenfreizügigkeit und die Anerkennung von Diplomen. Die SVFB-Vertreter bekräftigten, dass die freien Berufe sowohl das Abkommen über den freien Personenverkehr als auch die Weiterführung des bilateralen Wegs unterstützen. Hingegen bestanden sie auf der Notwendigkeit einer garantierten Gleichbehandlung zwischen Schweizerinnen und Schweizern und ihren europäischen Kollegen. Sie verlangten für helvetische Selbstständigerwerbende die effektive Möglichkeit, ohne Hindernisse im gesamten EU-Raum tätig zu sein sowie die Anerkennung von schweizerischen Diplomen und Titeln.

Vortrag von digitalswitzerland

An der Vorstandssitzung vom 18. Mai 2018 hielten Sébastien Kulling, Head of Suisse romande, und Nicolas Bürer, Managing Director, von digitalswitzerland ein Referat zum Thema „Collaborer pour faire face aux défis de demain“. Die Organisation digitalswitzerland vereinigt führende Akteure der digitalen Transformation; sie hat für die Schweiz ein digitales Manifest verabschiedet, mit dem Zweck unser Land zu einem führenden digitalen Hub zu machen.

Bern, 30. Januar 2019 svfb/Ta/MT